

# Presseinformation



## Mehr Transparenz bei Emissionen von Einzelraumfeuerstätten

November 2015. **Die neue Ofenampel informiert Verbraucher anschaulich über das Emissionsverhalten.**

In Zusammenarbeit mit dem HKI-Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hat der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband (ZIV) – in Anlehnung an das bereits weithin bekannte Energielabel eine Ofenampel zum Emissionsverhalten von Einzelraumfeuerstätten entwickelt. Durch farbliche Abstufungen von Grün bis Rot soll diese Kennzeichnung die bereits vor Ort durchgeführten Emissionseinstufungen der Einzelraumfeuerstätten gemäß der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) für den Verbraucher transparenter machen. Zurzeit ist nach Schätzungen der o. g. Branchenverbände weniger als ein Viertel des Einzelraumfeuerstätten-Bestandes in Deutschland emissionsarm. Geplant ist nun, dass dem Betreiber im Rahmen der Feuerstättenschau von dem zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger gemäß der bereits durchgeführten Emissionseinstufung eine Ofenampel überreicht wird. Dabei spiegelt die Ofenampel prinzipiell nur den technischen Stand der Feuerstätte hinsichtlich ihrer Emissionen wider. Das Emissionsverhalten der Anlagen ist darüber hinaus aber auch ganz wesentlich vom Betreiberverhalten abhängig. Daher soll der Schornsteinfeger seine Kunden beim Überreichen der Ampel soweit nicht bereits schon erfolgt auch zum richtigen Heizen und damit zum emissionsarmen Betrieb der Einzelraumfeuerstätte beraten. Diese Beratung erstreckt sich auf die richtige Brennstoffwahl, die Brennstofflagerung und -qualität (u.a. Zustand, Größe, Feuchtegehalt) sowie das richtige Auflegen von Holz, Anheizen und die richtige Bedienung. Ziel dieses ganzheitlichen Ansatzes ist es, mittel- bis langfristig umweltbelastende Einzelraumfeuerstätten im Bestand durch emissionsarme Feuerstätten zu ersetzen. In diesem Kontext wird auch noch einmal auf die erfolgte Austausch- bzw. Nachrüstverpflichtung hingewiesen. Kurzfristig sollen die Betreiber von Einzelraumfeuerstät-

Bundesverband  
des Schornsteinfegerhandwerks  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 3407-30  
Fax: 02241 3407-10  
E-Mail: [ziv-langer@schornsteinfeger.de](mailto:ziv-langer@schornsteinfeger.de)  
Internet: [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Stephan Langer,  
Vorstand Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit



# Presseinformation

---

ten durch die zuvor beschriebene Beratung zu einem emissionsarmen Betrieb angeleitet werden.

Mehr Informationen unter [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de).

Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks vertritt die Interessen des Schornsteinfegerhandwerks in Deutschland. Zu den Mitgliedern im Bundesverband zählen 16 Landesinnungsverbände sowie deren angegliederte Innungen. Zurzeit sind rund 7.500 Betriebe mit ca. 20.000 Beschäftigten Mitglied einer Innung und als Teil dieser Organisationseinheit im Bundesverband vertreten. Im Gesamthandwerk repräsentiert er damit über 97 Prozent der am Markt beteiligten Betriebe. Als direkter Ansprechpartner für Behörden, Ministerien, Verbände und Marktpartner beteiligt er sich an fachlichen und berufspolitischen Abstimmungsprozessen, Ausschüssen und Arbeitskreisen. Er kommuniziert Themen des Handwerks in der Öffentlichkeit und berät Mitglieder, Bürger und Marktpartner.



Bundesverband  
des Schornsteinfegerhandwerks  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 3407-30  
Fax: 02241 3407-10  
E-Mail: [ziv-langer@schornsteinfeger.de](mailto:ziv-langer@schornsteinfeger.de)  
Internet: [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Stephan Langer,  
Vorstand Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

